

Jugendrotkreuz Kanton Zürich

Junge Menschen übernehmen Verantwortung



Schweizerisches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz Kanton Zürich



Willkommen beim Jugendrotkreuz Kanton Zürich



Menschen, die sich freiwillig engagieren, sind für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert. In unterschiedlichen Lebensbereichen leisten sie einen immensen Beitrag zum Gemeinwohl.

Mit freiwilligem Engagement gestalten Menschen ihr Umfeld aktiv mit und fördern damit positiven gesellschaftlichen Wandel – aus eigener Überzeugung und ohne dass finanzielle Entlohnung eine Rolle spielt. Hier setzt das JRK an.

Das JRK ist die Jugendorganisation des Roten Kreuzes Kanton Zürich und Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Die Freiwilligen des JRK Kanton Zürich sind zwischen 15 und 30 Jahren alt und finden im JRK eine Plattform für soziales Engagement und informelles Lernen sowie ein soziales Netzwerk.

Die Freiwilligen organisieren und gestalten über 20 Aktivitäten und Projekte im sozialen Bereich und entwickeln diese ständig weiter. Das JRK verfolgt einen partizipativen Ansatz und ermöglicht Freiwilligen, die Aktivitäten mitgestalten zu können.

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir das JRK Kanton Zürich genauer vor!

Viel Spass und bis bald
Dein JRK-Team

Das Jugendrotkreuz

Das JRK ist die Jugendorganisation des Roten Kreuzes Kanton Zürich. Über 260 Freiwillige und 5 Mitarbeitende bilden das JRK. Als Freiwillige:r bist du in einer der über 20 Aktivitäten engagiert. Zudem ist für jede Aktivität ein:e Mitarbeitende:r des Büros zuständig.

Geschäftsleitung SRK Kanton Zürich

Silvia Wigger Bosshardt

Bereichsleitung Freiwilligenarbeit

Hubert Kausch

Mitarbeitende JRK Kanton Zürich (Stand: Frühling 2024)

Marion Thürlemann (75 %)	Reto Mauchle (80 %)
Ismail Mahmud (70 %)	Mia Kuhac (60 %)
Sander Hillenaar (80 %)	Jessica Levy (40 %)
Noemi Vicini (70%)	

Kerngruppensitzungen + Visionstag

Freiwillige

Rund 260 Freiwillige engagieren sich in mehr als 20 Aktivitäten in den folgenden Bereichen:
Soziale Integration | Migration und Asyl | Gesundheit

Die Charta des Jugendrotkreuzes

Die Charta zeigt auf, wer das JRK ist und was es will. Sie wurde gemeinsam mit Freiwilligen, den JRK-Mitarbeitenden, dem Bereichsleiter Freiwilligenarbeit und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung entwickelt.

Wohin?

Wir, das Jugendrotkreuz Zürich, sind ein Netzwerk von Menschen, die sich sozial engagieren möchten. Unsere Werkzeuge sind gemeinsame Erlebnisse, Kreativität und Motivation. Wir erweitern Horizonte, fördern gegenseitiges Verständnis und Toleranz und tragen zu einem friedlichen Miteinander in unserer Gesellschaft bei.

Warum?

Wir schaffen Begegnungen zwischen Menschen unserer Gesellschaft, die sich im Alltag selten begegnen. Damit wollen wir gegenseitigen Vorurteilen entgegenwirken. Wir setzen da an, wo alle gleich sind, bei der Menschlichkeit.

Was?

Wir setzen uns zusammen aus Mitarbeitenden und Freiwilligen, welche sich in unterschiedlichen Aktivitäten und einer Vielzahl aktueller Themengebiete engagieren. Gemeinsam entwickeln wir uns weiter, lernen voneinander, vernetzen uns und übernehmen Verantwortung.

Wo?

Wir schliessen mit unseren Aktivitäten Lücken unserer Gesellschaft und engagieren uns in den Bereichen Migration, Entlastung und Gesundheit.

Wie?

Mitarbeitende des JRKs geben ihr fachliches Know-how weiter, schaffen niederschwellige Aktivitäten und bieten Räume für informelles und erlebnisorientiertes Lernen. Junge Freiwillige werden in ihrem Engagement individuell unterstützt und begleitet. Durch ständige partizipative Evaluation und Reflexion entwickeln wir uns zusammen mit den Bedürfnissen aller Beteiligten weiter und orientieren uns dabei am aktuellen gesellschaftlichen Geschehen. Wir handeln nach den Rotkreuzgrundsätzen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen.

Aktivitäten im Jugendrotkreuz



Wöchentliche Aktivitäten

Hausaufgabenhilfe

Opfikon: Jeweils am Mittwoch (ausser in den Schulferien) helfen 2 - 4 Freiwillige Schüler:innen aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen bei den Hausaufgaben und leisten damit einen Beitrag zur Chancengleichheit.

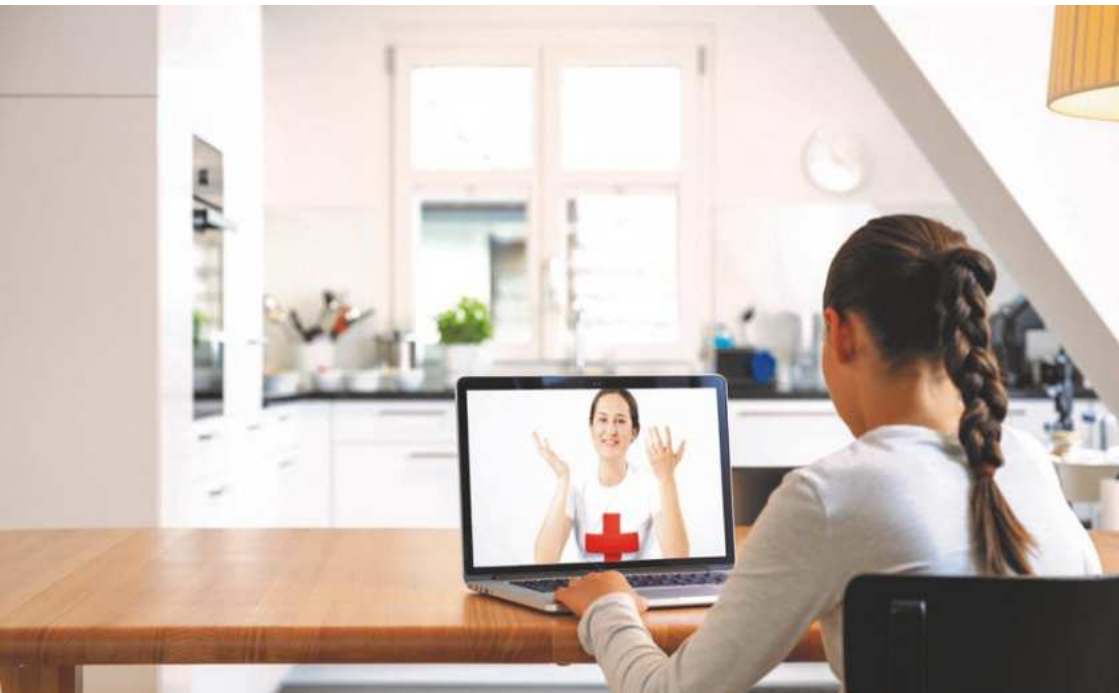
Wann: jeden Mittwoch, 17.30 - 19.15 Uhr

Durchführungsort: Quartierraum Opfikon

Zürich Friesenberg: Jeweils am Donnerstag (ausser in den Schulferien) helfen 2 - 4 Freiwillige Schüler:innen mit Migrationsgeschichte bei den Hausaufgaben und leisten damit einen Beitrag zur Chancengleichheit.

Wann: jeden Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Durchführungsort: Quartiernetz Zürich Friesenberg



Zweiwöchentliche Aktivitäten

Spiele mit Kindern

Je eine Gruppe von Freiwilligen besucht jeden zweiten Samstagnachmittag die Durchgangszentren Kollbrunn und Volketswil bzw. das Quartier Zürich Friesenberg. Sie bieten den dort wohnenden Kindern ein Rahmenprogramm. Dazu gehören Aktivitäten wie Basteln, Stafettenlauf, Bräteln im Wald, Guetzi backen etc. Die Eltern werden in dieser Zeit entlastet und die Kinder haben eine willkommene Abwechslung zu ihrem Alltag.

Wann: jeden ersten und dritten Samstag im Monat, 13.30 - 17.00 Uhr

Durchführungsort: Kollbrunn, Volketswil, Zürich Friesenberg

Discover Zürich

In der Region Zürich gibt es viele wenig bekannte, kostenlose Angebote (z. B. Parks, Museen, Gärtnereien). Jeden zweiten Samstagnachmittag machen Freiwillige mit erwachsenen Bewohner:innen des Durchgangszentrums Regensbergstrasse (Zürich Oerlikon) Stadtrundgänge/Ausflüge, um ihnen diese Angebote zu zeigen. Dabei werden immer auch alltagspraktische Dinge gemeinsam angesprochen und geübt (z. B. das Kaufen eines ÖV-Tickets).

Wann: jeden ersten und dritten Samstag im Monat, 13.30 - 17.00 Uhr

Durchführungsort: Zürich Oerlikon & Stadt Zürich

Spaziergänge mit Senior:innen

Eine Gruppe Freiwilliger unternimmt jeden zweiten Samstagnachmittag mit Bewohner:innen eines Alterszentrums in Winterthur einen kurzen Spaziergang oder trinkt mit ihnen einen Kaffee. Dank den Freiwilligen des JRK Kanton Zürich sind ein kleiner Ausflug nach draussen und Abwechslung im Alltag möglich.

Wann: jeden ersten und dritten Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Durchführungsort: Alterszentrum Adlergarten, 8400 Winterthur

Redcross Clowns

Redcross Clowns sind Freiwillige, welche von professionellen Clowns während mehrtägiger Workshops in «Social Cloning» ausgebildet wurden. Sie sind regelmässig in Asyl- und Flüchtlingsunterkünften im Einsatz und bringen Ablenkung in den Alltag der dort anwesenden Kinder. Unbeschwerte Augenblicke, in denen sie ausgelassen spielen und toben können, sind für die Kinder rar. Beim Besuch der Redcross Clowns zählt nur das Hier und Jetzt. Auf eindrückliche Art und Weise, in der Regel ohne gegenseitige Sprachkenntnisse, gelingt es den Redcross Clowns, sich pantomimisch auf die Kinder einzulassen. Sie ermöglichen ihnen unbeschwerte Momente oder zaubern gar ein Lächeln auf die Lippen.

Wann: 4 Besuche pro Monat

Durchführungsort: BAZ Duttweiler, BAZ Embrach, DZ Volketswil, Städtische Kollektivunterkunft Triemli

Melting Pot

In den Räumen der Villa werden verschiedene Aktivitäten angeboten, und es besteht viel Raum, sich auszutauschen. Laptops und WLAN stehen zur Verfügung für Video-Calls, Hausaufgaben oder Jobsuche. Spiele liegen bereit, und natürlich sind Getränke und Snacks vorhanden. Freiwillige, Interessierte und Tandems sind eingeladen vorbeizuschauen und Freunde sowie Bekannte mitzunehmen. Die Freiwilligen haben auch Spiele und Know-how zur Hand, um Deutsch zu vermitteln.

Wann: jeden ersten Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr, und jeden dritten Mittwoch im Monat (Besuch in einem Asylzentrum)

Durchführungsort: SRK Kanton Zürich, Kronenstrasse 10, 8006 Zürich sowie verschiedene Asylzentren

Monatliche Aktivitäten

First Wednesday Dinner

Hast du Lust, neue Rezepte auszuprobieren oder einfach mitzuhelfen? Jeden ersten Mittwoch im Monat organisieren wir das «First Wednesday Dinner». Wir kochen gemeinsam, essen und schwatzen. Gerne kann man Freund:innen, Bekannte, seine:n Tandemparter:in oder Interessierte mitbringen.

Wann: jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.00 - ca. 21.00 Uhr

Durchführungsort: SRK Kanton Zürich, Kronenstrasse 10, 8006 Zürich

Kino-Nachmittage

In Zusammenarbeit mit dem Kino Pathé Dietlikon hat das JRK Kanton Zürich ein Kinoprojekt gestartet. Immer am letzten Mittwochnachmittag des Monats haben 20 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, kostenlos gemeinsam ins Kino zu gehen. Für die Betreuung der Gruppen ist pro drei Kinder ein:e Freiwillige:r vorgesehen.

Wann: jeden letzten Mittwochnachmittag im Monat, Zeit je nach Film

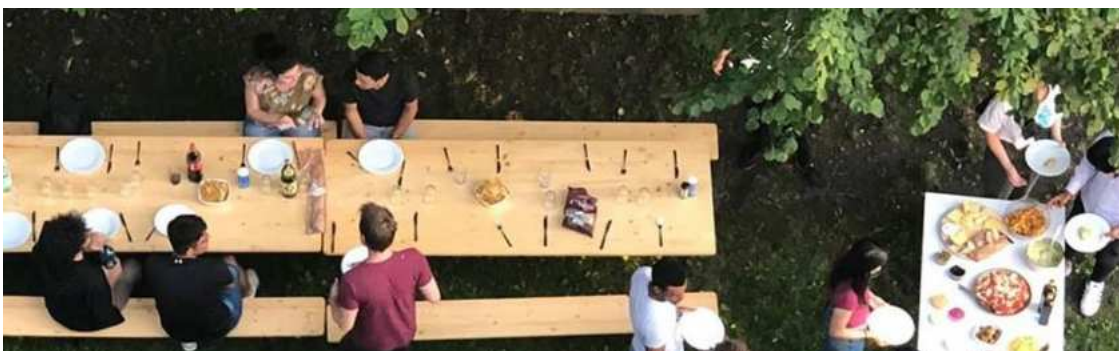
Durchführungsort: Kino Pathé, 8305 Dietlikon

Generationenprojekt Limmat

Eine Gruppe Freiwilliger ist einmal im Monat im Gesundheitszentrum Limmat zu Besuch und gestaltet einen Nachmittag mit den Bewohner:innen. Das Programm variiert nach Interessen und Bedarf und kann von Kartenspielen bis zum gemeinsamen Tanzen alles beinhalten. Ziel ist es, einen Raum für Begegnung und Austausch zwischen den Generationen zu schaffen.

Wann: jeden dritten Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Durchführungsort: Gesundheitszentrum für das Alter Limmat, Zürich



Women4Women

Immer letzten Samstag im Monat verbringt eine Gruppe von Frauen* einen gemeinsamen Nachmittag an der Kronenstrasse. Ziel der Frauen*runde ist es, den gegenseitigen Austausch zu fördern. Dabei wechselt das Programm jedes Mal und geht von Basteln oder Kochen über Bewegungsangebote bis zu gemeinsamen Ausflügen. Alle Frauen* können einfach vorbeikommen.

Wann: jeden dritten Samstag im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr

Durchführungsort: SRK Kanton Zürich, Kronenstrasse 10, 8006 Zürich



Aktivitäten in den Schulferien

Sport und Kochen (Spoko)

Ziel von «Spoko» ist es, Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren fürs Kochen und mehr Bewegung im Alltag zu begeistern. «Spoko» wird als Ferienwoche (ohne Übernachtung) organisiert. Am Vormittag wird gemeinsam gekocht und gegessen, und am Nachmittag probieren die Teilnehmenden verschiedene Sportarten aus. Zielpublikum sind Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte.

Wann: Jeweils eine Woche während den Frühlings- und Herbstferien

Durchführungsort: Stadt Zürich / Opfikon

WALD-Wochenende

WALD steht für «Wissen Abenteuer Leben Dabeisein». Im Sommer organisiert eine Gruppe Freiwilliger jeweils ein Wochenende (ohne Übernachtung) für Kinder und Jugendliche aus Durchgangs- und Bundesasylzentren im Kanton Zürich. Das Programm wird nach erlebnispädagogischen Ansätzen geplant und durchgeführt.

Wann: ein Wochenende im Sommer

Durchführungsort: Umgebung Stadt Zürich

Mitmachzirkus

In den Sommerferien organisiert das JRK Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Stadt Opfikon und dem Mitmachzirkus Pipistrello eine Zirkuswoche (ohne Übernachtung). Kinder im Primarschulalter schnuppern während dieser Woche Zirkusluft, probieren verschiedene Disziplinen aus und führen am Ende der Woche eine eigene Show auf. Die Ferienwoche richtet sich an Kinder aus Opfikon und Kinder mit Migrationsgeschichte.

Wann: eine Woche in den Sommerferien

Durchführungsort: Opfikon

Gemeinsam Gestalten

In den Frühlings- und Herbstferien findet jeweils nachmittags eine gestalterische Woche für Jugendliche und Erwachsene aus dem Asylbereich statt. Teilnehmende und Freiwillige arbeiten zusammen in einem Atelier, wo durch gemeinsames Gestalten ein Austausch und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm ermöglicht wird. Dabei werden auch neue Techniken erworben und verschiedene Materialien kennengelernt.

Wann: Jeweils eine Woche während den Frühlings- und Herbstferien

Durchführungsort: Räumlichkeiten unterschiedlicher Kantonsschulen

Selbstorganisierte Aktivitäten

Tandem-Projekt DOPPIO

18- bis 30jährige Freiwillige begleiten und unterstützen Jugendliche oder junge Erwachsene mit Fluchterfahrung bei persönlichen Anliegen, schulischen Belangen und bei der Freizeitgestaltung. Neue Tandems starten viermal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober) und dauern ein halbes Jahr (mit Option auf Verlängerung).

Wann: erstes Treffen mit JRK/Teamleitung, anschliessend individuelle wöchentliche Treffen, viermal jährlich gemeinsame Gruppenevents und punktuelle Erfahrungsaustauschtreffen für Freiwillige

Durchführungsort: wird in den Tandems individuell vereinbart

Online-Hausaufgabenhilfe (OHA)

Freiwillige unterstützen Kinder und Jugendliche im ganzen Kanton Zürich online bei den Hausaufgaben und leisten damit einen Beitrag zur Chancengleichheit.

Wann: erstes Treffen mit JRK/Teamleitung, anschliessend individuelle wöchentliche Treffen und punktuelle Erfahrungsaustauschtreffen für Freiwillige

Durchführungsort: online

Eigene innovative Projektideen umsetzen

Hast du eine eigene Idee für ein Projekt? Möchtest du etwas Neues ausprobieren? Gemeinsam mit uns kannst du Projekte aushecken, planen, organisieren und durchführen! Für mehr Infos kannst du dich bei uns im Büro melden oder uns eine Mail schreiben.

Was ist uns wichtig?

Die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, insbesondere «Menschlichkeit» und «Freiwilligkeit», sowie die Ziele des SRK Kanton Zürich prägen die Grundhaltung, welche einen Rahmen für das Engagement des JRK Kanton Zürich bietet und den Freiwilligen als Orientierung dienen soll. Folgende Grundhaltung(en) tragen dazu bei, dass die Aktivitäten des JRK Kanton Zürich für alle Beteiligten ein spannendes und lebendiges Begegnungsfeld bieten:

- Spass und Freude an der Aktivität und an der Begegnung mit anderen Menschen stehen für mich im Vordergrund.
- Ich gehe aktiv auf andere Menschen zu, zeige Interesse am Gegenüber und Bereitschaft, auch von mir zu erzählen.
- Ich frage nach Ideen und Wünschen von Teilnehmenden und ermögliche so ein Miteinander auf Augenhöhe.
- Wenn die gemeinsame Sprache fehlt, dann nutze ich andere Wege der Kommunikation (Hände und Füsse, «Übersetzer:in», Google Translate).
- Ich bringe mich mit meinem Wissen und meinen Ideen in Diskussionen bei Sitzungen und in die Gestaltung der Aktivität ein.
- Ich kommuniziere offen und ehrlich und trage damit dazu bei, die vorhandenen Perspektiven zu erweitern.
- Ich übernehme Verantwortung und unterstütze die anderen Freiwilligen bei der Umsetzung der Aktivität.



ROTKREUZGRUNDSÄTZE

Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuzbewegung ist entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten. Sie bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuzbewegung unterscheidet nicht nach Herkunft, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Mass ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuzbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuzbewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihren humanitären Tätigkeiten als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuzbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuzbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit und Universalität

In jedem Land kann es nur eine einzige nationale Rotkreuzgesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben. Ausserdem ist die Rotkreuzbewegung allumfassend. In ihr haben alle nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.



Jugendrotkreuz Kanton Zürich

Kronenstrasse 10


8006 Zürich

Telefon 044 360 28 28

jugendrotkreuz@srk-zuerich.ch

www.srk-zuerich.ch/jrk

 Jugendrotkreuz Zürich

 jugendrotkreuz_zuerich